

# Wendl-Tubus

<input type="checkbox"/> Ausbildung	Datum:	Name:
<input type="checkbox"/> Prüfung		

## Ziel

Benötigtes Personal: 1

Korrektes Platzieren eines Wendl-Tubus

### Indikationen

Freihalten der Atemwege bei eingeschränkter Bewusstseinslage oder Bewusstlosigkeit mit Spontanatmung bei Personen jeden Alters

Verbesserung der Beutel-Masken-Beatmung  
→ auch in Kombination mit dem Guedel-Tubus

### Kontraindikationen

- Gesichtsschädel-Trauma (z. B. Nasenbeinfraktur)
- SHT bei Verdacht auf Schädelbasisfraktur
- Nasaler Atemwegsverschluss (Fremdkörper)
- Widerstand beim Einführen
- Nasenscheidewandverkrümmung
- Rachenpolypen

### Komplikationen

- Verletzung von
  - Schleimhaut
  - Schädelbasis
- Auslösen der Schutzreflexe (Husten, Würgen, Erbrechen)
- Laryngospasmus
- Aspiration

### Altersbeschränkung

Keine

### Benötigtes (Übungs-)Material

- Absaugeinheit (unterschiedliche Medizinprodukte)
- Einmalhandschuhe/Schutzbrille
- Gleitmittel
- Wendl-Tuben, verschiedene Größen
- Intubationsphantom

### Was tun, wenn ...

- Kein Atemstrom über den Wendl-Tubus spürbar ist
  - Lage korrigieren, ggf. vorsichtig zurückziehen
  - Wendl-Tubus entfernen
- Abwehrreflexe (z. B. Husten, Würgen) oder Erbrechen während der Platzierung ausgelöst wurden
  - Wendl-Tubus entfernen
- Nach der Platzierung Blutungen auftreten
  - Über Mund absaugen
  - Wendl-Tubus belassen (Tamponade)
- Schwellungen auftreten (z. B. durch allergische Reaktion)
  - Wendl-Tubus belassen
- Wendl-Tubus über rechtes Nasenloch nicht platziert werden kann
  - Alternativ einen Versuch über das linke Nasenloch durchführen

Schritt	Beschreibung	
1	PSA vollständig angelegt (Einmalhandschuhe, Schutzbrille)	
2	Patient:innenpositionierung flach auf dem Rücken	
3	Kopf in Neutralposition bringen	
4	Anwender:in am Kopfende hinter dem/der Patient:in	
5	Absaugbereitschaft herstellen (lassen)	
6	Abmessen des Wendl-Tubus (Abstand zwischen Nasenspitze und Ohrläppchen) Verschiebbaren Gummiring (wenn vorhanden) einstellen	
7	Geeigneten Wendl-Tubus mit Gleitgel bestreichen oder anfeuchten (NaCl)	
8	Nasenspitze des/der Patient:in leicht nach oben Richtung Stirn ziehen	
9	Wendl-Tubus mit der Schräge zur Nasenscheidewand zeigend in das rechte Nasenloch einführen	
10	Wendl-Tubus Entlang des Nasenbodens unter vorsichtigen Drehbewegungen, parallel zur Schädelbasis (harter Gaumen), in Richtung Wirbelsäule, 90° zum Gesicht vorschieben	
11	Vorschieben bis zur eingestellten/abgemessenen Tiefe	
12	Kontrolle des Atemstroms (sehen/hören/fühlen)/Verbesserung der Beutel-Maske-Beatmung	
13	Atemtätigkeit und Tubuslage regelmäßig prüfen	

K.O.-Kriterien sind hinterlegt

<input type="checkbox"/> bestanden	Datum:	Unterschrift:
<input type="checkbox"/> nicht bestanden		